

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

358 (27.12.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Erstes Blatt. Donnerstag den 27. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18060. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Nachstehend bringen wir die Bestimmungen über die

Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst

unter Berücksichtigung der durch den Kaiserl. Erlass vom 22. Mai 1899 getroffenen Aenderung der Ziffer 4^b des §. 89 W.O. zur öffentlichen Kenntnis:

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im allgemeinen nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Die frühere Nachsuchung darf, sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt, ausnahmsweise durch die Ersatzbehörde dritter Instanz zugelassen werden, doch hat in solchem Falle die Aushändigung des Berechtigungsscheins nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre zu erfolgen. Der Nachweis der Berechtigung bezw. die Beibringung der für die Erteilung des Berechtigungsscheins erforderlichen Unterlagen hat bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres (§. 22, 2) bei der Prüfungskommission zu erfolgen. Bei Nichtinnehaltung dieses Zeitpunktes darf der Berechtigungsschein ausnahmsweise mit Genehmigung der Ersatzbehörde dritter Instanz erteilt werden.

2. Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige nachgesucht, in deren Bezirk der Betreffende gestellungspflichtig sein würde (§§. 25 und 26), sofern er bereits das militärpflichtige Alter erreicht hätte.

3. Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres bei der unter Ziffer 2 bezeichneten Prüfungskommission schriftlich zu melden.

Zwischen dem 1. Februar und dem 1. April des ersten Militärpflichtjahres eingehende Meldungen dürfen ausnahmsweise von der Prüfungskommission berücksichtigt werden (Ziffer 1).

4. Der Meldung (Ziffer 3) sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis,

b. die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung, von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Ertragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge.

Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Befreiung der Kosten ist obrigkeitlich zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem vorstehenden Absätze bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung.

c. ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung versagt, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer mildernden Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestraften eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Ersatzbehörde dritter Instanz von Beibringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen (§. 90) oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission (§. 91) geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

a. die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder

b. es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf; oder

c. es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will (Anlage 2, S. 1). Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.

6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz entbunden werden:

a. junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,

b. kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,

c. zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatzbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

7. Militärpflichtige, welche auf Grund der Bestimmungen des §. 32, 2^e zurückgestellt worden sind, dürfen — mit Genehmigung der Ersatzbehörden dritter Instanz — während der Dauer der Zurückstellung (§. 29, 4^b) die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachträglich nachsuchen.

Weitere Ausnahmen können in besonderen Fällen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz genehmigt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1900.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

21.

Großh. Staatsanwaltschaft.

Nr. 78454. Am 9. d. Mts., Morgens gegen 6 Uhr, fand auf dem hiesigen Marktplatz und in der Zähringerstraße in der Nähe des Hauses Nr. 70 zwischen 2 Studenten und 4 anderen Herren eine Schlägerei statt, welche, wenigstens teilweise, von einem älteren unbeteiligten Herrn mit angesehen worden sein soll. Dieser Zeuge wird gebeten, sich zur Vernehmung bei der Criminalpolizei einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1900.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band I D.3. 849 Seite 751/2 ist zur Firma: Hermann Tieg in München, mit Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 2. Die Hauptniederlassung ist nach Berlin verlegt.
Karlsruhe, den 20. Dezember 1900.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von Herrn Rechtsanwalt Dr. Haas, Zeugengebühr 2 M., von Dr. F. S. 2 M., von Herrn Eduard Drustein, Zeugengebühr 4 M., von Herrn Rechtsanwalt Dr. L. Weill, Zeugengebühr 2 M., von Herrn Johann Inauen, Milchuranstaltsbesitzer 20 M., von Herrn Direktor A. Risch, Zeugengebühr 5 M., von Herrn Kaufmann August Nees, Zeugengebühr 1 M., von Herrn Friedrich Wolff jun., Zeugengebühr 2 M., von Herrn Heinrich Bauer, Geschenk 20 M., von A. C. 5 M., von Herrn Max Krämer, Zeugengebühr 3 M., von A. D. für das städt. Pfundnerhaus 20 M., von R. S. 10 M., von Herrn Lithograph Glockner 10 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1900.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Im Saale des Gasthofs zum Monopol,
gegenüber dem Hauptbahnhof,
nicht Donnerstag, sondern
Freitag den 28. Dez., Abends 8 Uhr,
öffentlicher Vortrag

von Robert Schen, über:

Ist Jesus von Nazareth der Sohn Gottes, der Heiland und Erlöser der Welt?

(Ein Wort zur Stärkung des Glaubens gegenüber alten und neuen Anfechtungen).

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1901 können gegen Rückgabe der seitherigen 1900er Büchlein in unserm Comptoir Zähringerstraße 45 in Empfang genommen werden.

8.1.

Der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Freitag den 28. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Marienstraße 81, 2. Stock, aus dem Nachlaß des Ladlers Vinzens Hoch folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schönlöhner, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 4 Stühle, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Nähmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Frauen- und Herrenkleider, Vorhänge, Teppiche, Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Küchentisch, Küchengerät und sonst verschiedenem Hausrath, wozu Kaufstehhaber mit dem Bemerkten ergebenst einlade, daß sämtliche Gegenstände beinahe noch neu sind.

J. Gromer,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophie-Stiftung.

Verichtigung. In der Veröffentlichung im Tagblatt vom 23. Dezember soll es heißen: G. S. 2 Stück Frauenhemden, 2 Stück Frauenhosen, 4 Stück Nadelkissen und 20 Mark z. e. kleinen Extrawohlthat für Kranke (statt 2 Mark).

St. Vincentiushaus, Kriegstraße 49. Dankagung.

Als Weihnachtsgaben für das St. Vincentiushaus sind eingegangen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 100 Mk., v. Fr. Gräfin v. Solms 50 M. f. d. Haus, v. Hrn. Stadtrath Höpfer 20 M., v. Frhrn. v. Hardenberg 20 M., v. Frauereigel. vorn. Moninger 80 M., v. Hrn. R. Schrempf 20 M., v. Geschw. Knopf 1 woll. Unterrock, 2 P. Kinderpantoffeln, versch. Stoffreste, v. Firma Wolff & Sohn 100 St. Seife, v. Herren Weiß & Kölsch 10 P. Soden, 10 P. Strümpfe, Ungen. 3 woll. Jacken, mehrere Bilder, v. Firma Leipheimer & Wende versch. Stoffreste, v. Hrn. Hofstet. Friedr. Bloß 12 Lichtstulpen, 24 Ansichtsalbums v. Karlsruhe, 1 Kistch. Köln. Wasser, 2 Kistch. Toilettenessig, 12 Plateaux, 24 St. Toilettenseife, 6 Zahnbürstentücher, mehrere Haarpfeile u. Kämmen, 2 große Bad. Rühmbügel, mehrere Christbaumzweigen, v. Ungen. 3 M. f. d. Schwestern, v. Ungen. 2 M. f. d. Haus, v. Mitengel. Grigner, Durlach 100 M. f. d. Haus, v. Hrn. Rfm. Bolander 18 m Baummollflanell, v. Hrn. Rfm. Christ. Klempp 25 M. f. d. Haus, v. Hrn. Hof-Conditior Dehler 1 Bad. Confect, v. Fr. Vandger-Rath Kern 5 M. f. d. Schwestern, v. Ungen. 40 M., 20 M. f. d. Haus, 20 M. f. d. Schwestern, v. Hrn. Adler, Schwab. Geschäft, 18 P. Kinderpantoffeln, v. Hrn. Mülth 6 Fl. Weißwein u. 1 Bad. Confect, v. Freim. v. Schönau, Hofdame, 6 Bettjaken f. arme Kranke, v. Hrn. Knott. E. Roth 5 M. f. d. Haus, v. Herren Nees & Nees, Baugesch., 20 M. f. d. Haus, v. Hrn. u. Fr. Geiber 20 M. f. d. Haus, v. Hrn. Rfm. Strauß 1/2 Dhd. wß. u. 1/2 Dhd. schw. Strümpfe, 18 P. Donbische, 12 P. Manschetten, 6 Kragen, 2 Gürtel, 3 Halbtücher, 10 m Lizen, v. Hrn. Rfm. Schneider 3 Unterröcke, 1 Kinderdecke, 5 m Baumwollflanell, v. Hrn. Rfm. Fischer, Dehn's Nachf. 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Grünern, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Zwetschgen, v.

Viktoria-Pensionat.

Sämtliche Rechnungen für unsere Zöglinge baldmöglichst erbeten. 22.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Bahnhofumbau Durlach.

22. Das Eisenbad sammt Waschraum, Trockenschuppen und allem Zubehör soll behufs Abbruch öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerung findet am Samstag den 5. Januar 1901, Vormittags 9 Uhr, in dem Eisenbad in Durlach statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsichtnahme auf der Kanzlei des Großh. Eisenbahnbau-bureaus Durlach auf.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Durlach, den 20. Dezember 1900.

Großh. Eisenbahnbau-bureau.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Müllinger, Wirt.

Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, von Grund auf neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, zum Preise von M. 100.— zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Belfortstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Belfortstrasse 16 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Gärtchen zc. enthaltend, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Belfortstraße 16 im 2. Stock.

Durlacher Allee 44 ist je eine sehr schöne Wohnung von 3 und 4 Zimmern zc. mit Erker und Balkon, im 3. Stock auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Das Haus steht in schöner, freier Lage; mit schöner Fernsicht. Anzusehen von 9-4 Uhr. Näheres im 4. Stock rechts.

Grenzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf sofort zu vermieten.

Herrenstraße 22 sind im Seiten- und Hintergebäude je eine Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Hirschstraße 20, Ecke Amalienstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Speicherkammern und zwei Kellerabteilungen, auf sofort zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch gut für Büreauzwecke eignen und kann täglich von 3-5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Hirschstraße 67 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Veranda sowie mit reichlichem Zubehör per 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr.

Hirschstraße 83 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

*4.3. Jollystraße 6 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, 2 Verandas, großem Garten und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstraße 71.

*4.3. Jollystraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, großer Veranda und Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstraße 71.

Gebr. Eitlinger 2 Halbtücher, 3 Pack. Stednadeln, 4 Pack. Näh- u. Stopfnadeln, mehrere Ellis u. Kragen, v. Hrn. Rm. Baumann 5 Pfd. Kaffee, 5 Pfd. br. Wehl, v. Ungen. 3 M f. d. Schwestern, v. Hrn. Oberstf. Rath Amann 140 M f. d. Schwestern, v. Ungen. 5 M f. arme Kranke, v. Hrn. Rm. Kies 50 Augenschwämmchen, 12 Dosen Ledercreme, 2 Puderdosen, 2 Zahnbürstenträger, 24 Pack. Haarnadeln, 6 Aufsteckklämme, 6 Füllklämme, v. Fr. J. B. 5 M f. arme Kranke, v. Ungen. 10 M f. d. Schwestern, 3 M f. arme Kranke, v. Herren Busold & Nied 10 M f. d. Haus, v. Ungen. 10 M f. d. Kranken, v. Ungen. 5 M f. d. Haus, v. Fam. Leers, Priv. 10 M f. d. Haus, v. Hrn. Jbrer Grobk. Hobelt der Frau Primessia Wilhelm 1 Stck. Baumwollflanell, v. Hochw. Hrn. Geisl. Rath Kndrzer 5 M f. d. Haus, v. Fr. Klefer 3 M z. Christbisch., v. Fr. Hoffmannstr. Wwe. v. Merhart 10 M, v. Fr. Buchbinder Dorer 20 Taschentäucher, 10 Notizbücher, 1 Pfd. Wachskerzen, v. Hrn. Dr. A. 3 M, v. Fr. Dessart 5 M f. d. Haus, v. Hrn. Dr. Claus 10 M f. d. Haus, v. Hrn. Oberinspekt. Broh 7 M f. d. Haus, v. Fr. Barontin v. Gemmingen 1 Part. Spielsachen für Kinder, v. Hrn. Rm. Key 5 P. Handschuhe, 6 woll. Hauben, 1 Schachtel Häkelwolle, 1 Kissen und Kragen, v. Hrn. Moz Schwab, Priv. 10 M f. die Schwestern, v. Ungen. 5 M zur Weihnachtsgabe, v. Hrn. Alb. Etichling, Blechnernstr. 5 M f. d. Schwestern, 5 M f. d. Haus, v. Fr. Nees, Priv. 5 M f. d. Haus, v. Hrn. A. E. 5 M f. d. Haus, 5 M f. d. Schwestern, 5 M f. d. Frauen-Vincentiusverein, v. Hrn. Wilt. Bloß, Priv. 10 M f. d. Schwestern, v. Fr. Louise Schnabel 10 M f. d. Haus, 5 M f. d. Schwestern, 5 M f. d. Filiale, v. Hrn. Karl Klefer, Seifenfabr. jr. 10 M, 1 Pack. Toilettenseife, v. Ungen. 6 M, 4 P. woll. Strümpfe f. d. Schwestern, v. Hrn. Dollinger. Roth 60 Stück Orangen, 1 Pack. Pfeffermühle, v. Hrn. Rade mitr. Koller 20 M u. 2 Pack. Confekt, v. Fr. Major v. Kagened 5 M f. d. Haus, v. Ungen. 1 M 20 P f. d. Haus, v. Ungen. 2 M f. d. Haus, 2 M f. arme Kranke.

Neues St. Vincentius-Krankenhaus, Südbendstraße 40. Dankagung.

Von Krsfl. v. Kagened f. a. Kranke 5 M; Ungen. f. d. Haus 40 M, Ungen. f. d. Schwestern 20 M, Fr. Reich geb. Fr. S. v. L. f. a. Kranke 10 M, Ungen. z. Christbisch. 10 M, v. Fr. Wihar. Seeger f. d. Haus 5 M, v. U. g. f. d. Schwestern 6 M, v. Hrn. Priv. Heint. Bauer 20 M, davon 10 M f. d. neue u. 10 M f. d. alte Haus, v. Fr. Math. Trautwein Wwe. 10 M z. Christbisch., v. Fr. Fr. Schupflebr. 3 M f. d. Haus, v. Ungen. f. a. Kranke 20 M, v. Hrn. Bädern. Hegele Confekt u. 2 M f. d. Haus, v. Hrn. Rm. Karl Rühle 14 m Stoffreste, v. Hrn. Rm. G. Cramer Nachf. 3 1/2 m Baumwollflanell, 6 Pr. Soden, 6 Damenrabatten, 10 Herrenkragen, 2 Pr. Manschetten, 8 farb. Damenkragen, v. Hrn. Rm. Otto Flicher 10 Ellis u. 50 m Stoffe, v. Hrn. Rm. Franz Lauer 15 m Halbleinen f. Betttücher, 10 80 m Baumwolltuch f. Kissen, v. Hrn. Rm. Karl Glaser 1/2 St. Schürzenstoff v. Hrn. Rm. Dertel 3 Dg. weisse kleine Taschentücher f. d. Schwestern, v. Hrn. Rm. Karlebach 6 Pr. Hausschuhe, 12 Pr. Pantoffeln f. Kranke, Hrn. Rm. Friedr. Bariß, Firma W. Schneider i. Decke, 1 Dg. Taschentücher, 3 Unterdecke, 5 m Baumwollflanell, v. Hrn. Rm. G. Oberst 1 Dg. weisse kleine Taschentücher, 1 Dg. farb. baumwoll. Taschentücher, v. Hrn. G. Behrens 1 Kanne Bodenlack, v. Hrn. Rm. Model 1 Mantel, 20 m Kleiderstoff, v. Hrn. Friedr. Rohm 2 Irrigator, 6 Thermometer, 6 Taschmesser, v. Fr. Küber 2 R. H. Schlegel, v. Hrn. Rm. Meyer & Kerfing 15 Thermometer, v. Hrn. Rm. J. Gung 6 Fl. Weiskwein, 3 Fl. Malaga, v. Hrn. Eitlinger & Cie. Christbaumschmuck, v. Hrn. Gebr. Jost Nachf. 2 Fl. Punschessenz.

In der Filiale des St. Vincentiushauses, Zirkel 10,

sind folgende Weihnachtsgaben abgegeben worden: Hr. Rechn. Rath Caspary 20 M, Fr. Jaak 3 M, Fr. Rotar Bender 3 M, Fr. Ob. Rechn. Rath Oblinger 6 M, Fr. B. Gutmann f. arme Kranke 5 M, Hr. J. R. Wwe 1/2 Dg. Servietten u. 6 m Schürzenstoff, Fr. Gp. Dertel 30 m Halbflanell, Fr. Model 12 m Kleiderstoff, Fr. Kies 1/2 Dg. Pusttücher, 1 Besen, verschied. Bürsten, Ungen. verschied. Spejereien, 5 M v. S. G.

Allen gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank.
Der Vorstand des St. Vincentiushauses.

Wohnungen zu vermieten.

- Jollystraße 20 gegenüber dem Archioplaz, ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern und Keller, sowie der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Bad etc. auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.
- Kaiser-Allee 59 ist eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch, mit Balkon, Bad, Küche, Keller und reichlichem Zugehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Kaiserstraße 71, in nächster Nähe der Technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde besonderer Verhältnisse halber auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres beim Haus-eigentümer im Bäderladen.
62. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 kleinen Balkons, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Eckladen.
- Kaiserstraße 245 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Ephekkammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.
- Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Marktgrafenstraße) ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, an eine einzelne Dame oder eine kleine stille Familie auf 1. April n. J. oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Kowalle.
- Karlstraße 64 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 7 schönen Zimmern, 6 nach der Straße, Bad, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
- Klaupechtstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda, 2 Kellern, Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre.
- Körnerstraße 11, in ruhigem, geschlossenem Hause, ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Körnerstraße 30 (Neubau) sind auf 1. April schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 bei Engel und Scheffelstraße 54 im Bureau.

- Kriegstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Kriegstraße 14 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.
- Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße) ist im 4. Stock rechts eine Wohnung von 5 Zimmern (mit Aussicht auf's Gebirge) per 1. April zu vermieten. Preis 700 Mark.
- Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.
- Medtenbacherstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr.
- Moonstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.
- Ruppurrerstraße 8 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Badezimmer u. s. w., auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Ruppurrerstraße 98, 3. Stock, Querbau rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 zu erfragen.
- Soffenstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Küche, 1 Mansarde, 1 Dachlammer, 2 Kellerabteilungen nebst Gartenbenutzung, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näheres daselbst oder im 3. Stock.
- 32. Werderstraße 61 ist im 2. Stock eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Winterstraße 50 ist auf 1. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
- Yorckstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Küche und Zugehör für sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Schreiner Neumeier, Goethestraße 31.

- Wohnung zu vermieten. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller ist an ordnungsliebende Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. März 1901 zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

- Westendstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

- Neubau Ecke Rantes und Morgenstraße sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 2, 3 und 4 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebenso Mansardenwohnungen von 2 Zimmern daselbst. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 2. Stck.

- Sofort zu vermieten und beziehbare die Wohnung der Bel-Etage Nowads-Anlage 11, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Balkon mit Erker, Glasveranda, Vorküche zur Badeeinrichtung, Küche, Mädchenzimmer, Dienerzimmer, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Walschliche, Wäschetrocknenplatz, Garten und Kinderspielplatz. Auf Wunsch kann Stallung und Remise, Fourageräume und Vurschengelass mittermietet werden. Näheres Nowads-Anlage 11, ebener Erde, beim Eigentümer.

Herrschaftswohnung.
- Karl-Wilhelmstraße 16 ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker, Badezimmer, Küche und Zugehör, wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock oder dortselbst, parterre, von 3-5 Uhr.

Schillerstraße 24
ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Preis 826 Mark. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Preis 330 Mark. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

Nießtahlstraße 6,
in schönster Lage, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

62. **Belfortstraße 8**
ist zu vermieten: das Hochparterre mit 6 oder die Bel-Etage mit 7 Zimmern. Beide Wohnungen sind herrschaftlich eingerichtet und haben reichliches Zugehör, auch Garten. Näheres beim Hauseigentümer Erbrinzenstraße 1, eine Treppe hoch.

Gartenstraße 36 b
ist im 4. Stock eine fein ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Veranda mit reichlichem Zugehör auf den 1. März oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre.

Mathystraße 7,
zwei Treppen hoch, ist wegen Verlegung eine fein ausgestattete, vollständig neue Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda, Gartenanteil nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten.
Näheres im 4. Stock daselbst oder im Baugeschäft Ludwig Weinger, Gartenstraße 7.

Friedenstraße 14
ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Per 1. April ist in der Jabnstraße ein elegantes Hochparterre, enthaltend 6 große Zimmer, 2 Mädchenzimmer, große Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Trockenpelcher, Antheil an der Waschküche, Vorgarten und abgetrenntem Hintergarten, zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a.

Herrschaftswohnung.

Im Hardtwaldstadtheil ist die Bel-Etage (ohne Vis-à-vis) von 7-9 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, Speisekammer, Bad, 2 Closets, Vorder- und Hintertreppe, alles komfortabel ausgestattet, Veranda und Garten, sowie reichem Zugehör an Kellern und Mansarden sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116, parterre, oder Kaiserstraße 198 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung.

Sofienstrasse 3
(neben dem Berchholz'schen Garten) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 8 Zimmern (Balkon), Küche, Badezimmer u. reichlichem Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr.

Herrschaftswohnungen

zu vermieten:

Durlacher Allee 21, Hochparterre, 6 Zimmer, Bad und reichliches Zugehör, per sofort oder 1. April 1901;
Karl-Wilhelmstraße 14, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad und reichliches Zugehör, per 1. April 1901. Näheres Durlacher Allee 21, eine Treppe.

Herrschaftswohnung

auf 1. April f. J. zu vermieten: Leopoldstraße 46, 2. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Veranda, Speise- und Badezimmer nebst sonstigem reichlichem Zugehör. Zu besichtigen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Goethestraße 23

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis 625 Mark. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. März zu vermieten. Preis 518 Mk. Näheres zu erfragen parterre.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 129 ist eine fein ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse nebst reichem Zugehör (auf Wunsch Garten) per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kreuzstraße 29

ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche auf 1. Januar zu vermieten.

Selbholzstraße 7,

gegenüber der altkatholischen Kirche, sind auf sofort oder später zu vermieten: die Bel-Etage und der 3. Stock von je 8, 9 oder 10 Zimmern nebst reichlichem vollständigen Zugehör; ferner ein Maleratelier mit oder ohne Nebenzimmer. (Centralheizung.) Näheres daselbst, parterre, oder Bureau Adlerstraße 34.

Hardtwaldstadtheil.

Hilbapromenade 4, bei der altkathol. Kirche, ist eine Herrschaftswohnung, mit freier Aussicht, von 10 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Körnerstraße 13, parterre, nächst der Kaiser-Allee.

Schöne Parterrewohnung mit Vorgarten

4 Zimmer, Küche nebst Speisekammer und üblichem Zugehör ist wegen Verletzung auf 1. März oder später zu vermieten: Kaiser Allee 22.

***22. Schützenstraße 36**

ist eine Wohnung im Vorderhaus, 4. Stock, von 8 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen nebenan, Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Wohnungen zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 13, 5. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör;
Georg-Friedrichstraße 12, 3. und 4. Stock, drei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör;
Georg-Friedrichstraße 12, 5. Stock, zwei Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern zc.;
Gewiagstraße 4, 4. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör;
Gewiagstraße 6, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.
Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau.

Eisenbahnstraße 14

sind der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34 im Laden.

Sofienstraße 36

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern zc. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

Wohnungen zu vermieten

Hirschstraße 12, Neubau, nächst der Kaiserstraße:

1. Stock: 1 großer Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;
2. Stock: 1 Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde;
3. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde;
4. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde.

Die Wohnungen sind auf 1. April beziehbar. Etwas Wünsche können jetzt noch berücksichtigt werden.
Zu erfragen Viktoriastraße 15, 1. Stock, im Bureau.

Mansardenwohnung.

Eisenbahnstraße 14 ist eine Mansardenwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34.

Wohnung zu vermieten,

Rheinstraße 14 im 4. Stock, von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche.
Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei.

Bei derheimer Allee 36, eine Treppe hoch, ist eine elegant eingerichtete

Herrschaftswohnung

von 8 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer mit vollständiger Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen beim Eigentümer Südbendstraße 7.

Fünzimmer-Wohnung,

vollständig neu hergerichtet, parterre, mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon und reichlichem Zugehör (Koch- und Leuchtgas) ist Schützenstraße 59 auf 1. April billig zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut zum Aftervermieten, da 3 Zimmer separaten Eingang haben. *10.8.

Friedrichsplatz 2

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, auf sofort zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 121

ist eine schöne Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Balkon, Bad und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden oder 2 Treppen hoch zu erfragen. 4.4.

Dreizimmer-Wohnung

nebst Badezimmer, Balkon zc. per 1. März wegzugehen zu vermieten. Die Wohnung befindet sich Kellenstraße 19, in besserem ruhigen Hause ohne Vis-à-vis, und ist Näheres Goethestraße 27 im Bureau zu erfragen. 6.5.

Verlängerte Schillerstraße 50

(elektrische Bahnverbindung)

sind sehr schöne, reich ausgestattete Wohnungen von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, sowie 3 Zimmer, Bad und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei **H. Schröder**.

Körnerstraße 26

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller auf 1. März zu vermieten. Kochgas-einrichtung vorhanden. Zu erfragen im Laden. 6.5.

Waldstraße 63

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach dem Ludwigplatz und der Straße gelegen.

Wohnung,

ganz neu hergerichtet, von 6 fast durchweg sehr großen Zimmern und Alkoven, 2 Kammern und reichlichem Zugehör, ist per 1. Februar 1901 oder später zu vermieten. Täglich einzusehen Akademiestraße 27 im 2. Stock.

Rheinstraße 23 (Mühlburg)

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.

Uhlandstraße 7

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Gas-einrichtung sofort wegen Verletzung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Kellenstraße 1 im 2. Stock.

Kaiserstraße 166,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Aufgängen, Wasser, Gas, elektrische Einrichtung und Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 166. 4.4.

In meinen Neubauten

Ecke Gutsch-, Vorholzstraße und Bei derheimer Allee,

ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im Kontor.

Bulach.

Neuanlage 141, zur schäumenden Alb, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei **Wirth Malsch** oder Brauereigesellschaft vormals **S. Montinger**, Karlsruhe, Kriegstraße 128.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Zwei hochfeine Garnituren

sind wegen Räumungsaussverkauf billig abzugeben:
Waldhornstraße 32. 64.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht
gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.**Herb-Verkauf.**

*65. Mehrere kleinere und mittlere Herde, sehr
gut erhalten, mit Messingkange und Rohr, sind
zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau
links.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei
der kleinen Kirche.

Für

Hasen- und Rehelle

werden die höchsten Preise be-
zahlt: Steinstrasse II.

Französisch — Italienisch.

Zwei gebildete Franzosen und ein Italiener
(bachelor) erteilen Unterricht zu ermäßigten
Preisen. Anfragen im Sprach-Institut Kaiser-
straße 30. 109.

Burgoff's

deutsche Schaumweine

feinste Qualitäten,

grüne Etikette u. extra Gude,

zu Originalpreisen

empfiehlt der General-

vertreter für Baden

J. G. Deisz,

— Kaiserstraße 68.

1897er

Markgräfler,**60 Pfg. pro Liter**

im Faß, empfiehlt die

Weinhandlung**Louis Schneider,**

— Douglasstraße 15.

500 Flaschen

1895^{er} Deidesheimer (Originalfüllung)

von der Flaschenwein-Versteigerung des Weingutsbesizers **Fritz
Eckel** in Deidesheim empfiehlt in vorzüglicher Qualität bei billigstem Preis

Victor Merkle.

173 Telephon 173.

**Honig**

feinen, dunkeln, von meinen Bienenständen in

Frauenalb, liefere für Karlsruhe frei in's Haus

à Pfd. 1 Mk.,

10 Pfd. 9 Mk.

unter jeder Garantie für Reinheit.

S. Husser, Großbienenzuchterei,**in Hochstetten,**

Post Vinkenheim (Baden).

*16.12.

Maggi's**zum Würzen**

ist all' seinen Konkurrenten über, um
mit wenigen Tropfen jeder schwachen Suppe, Sauce u. s. w. augen-
blicklich einen überraschenden Wohlgeschmack zu geben. — Dagegen ver-
wende man MAGGI's Bouillon-Kapseln zur Herstellung vorzüglicher
Fleischbrühe.

W. Erb, Markgrafenstraße 32.

Die hiesigen

Apotheken

empfehlen

Emser, Sodener, Badener, Isländisch**Meos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-****pastillen, Malzextractbonbons, Malz-****extract, Brustbonbons, Husten-****tropfen, Brustthee, Eibischthee**

etc.

Plaque Mulvidson.

Neuester patent. Vervielfältigungs-Apparat
erlaubt ein überraschend schnelles und sicheres Arbeiten bei ein-
fachster Handhabung, das lästige Abwaschen der Oberfläche sowie
das Auffüllen der Masse fällt weg. Derselbe liefert **schwarze**
Abzüge — 100 Copien in ca. 10 Minuten.

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

31. Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken
gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch
wie möglich abzuliefern. Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzugroßen
Andrange in den Verkaufsstellen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken womög-
lich an der Hauptkasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben
Dividendengenuß pro 1900.

Der Vorstand.

Telephon 482.

Telephon 482.

Abgelagerte, hochfeine

Bordeauxweine:Medoc, St. Julien, St. Estephe,
St. Emilion, Pauillac, Chateau
Palmer;**Burgunderweine:**Santenay, Macon, Beaujolais,
Nuits, Pommard, Chambertin
und weissen Chablis

in preiswürdigen guten Jahrgängen.

C. Jessen, Weinhandlung,

15.5. Karlstraße 29 a.

17.8.	¹ / ₂ Fl.	¹ / ₂ Fl.
Deutscher Cognac	1.50	-.80
Franzbranntwein	1.20	-.65
Kümmel liqueur	-.95	-.55
Anisliqueur	-.95	-.55
Pfeffermünzliqueur	-.95	-.55
Bergamottebirnenliqueur . .	1.20	-.65
Vanilleliqueur	1.20	-.65
Feinbitter	1.20	-.65
Nordhäuser Korn	-.80	—
Ruscac-Vanel	1.50	-.80
Zwetschgenwasser	1.50	-.80
Wachholder	1.20	-.65

Friedrich Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. Berderstr. 25.

Billig und gut

kauft man

1 Flasche Cognac	M.	1.50,
1 " Rum	"	1.60,
1 " Pfeffermünz	"	1.—,
1 " Anis	"	-.80,
1 " Kümmel	"	-.80,
1 " Rothwein ohne Glas	"	-.50,
1 " Weisswein ohne Glas	"	-.50

bei

Gustav Rössler,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.**Punsch-Essenzen,**6.5. feinste Marken,
empfiehlt bei billigsten Preisen**C. Lösch,**

Körnerstraße, Ecke der Goethestraße.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

6.5. Achte Brettener

Honiglebkuchen,

ein Pfund 60 Pfg., empfiehlt

A. van Venrooy,Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.**BESUCHKARTEN,****Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten**werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste und
zu den billigsten Preisen angefertigt bei**Gebr. Leichtlin,**

8.2.

Kunst- und Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

Das Neueste in deutschen und englischen

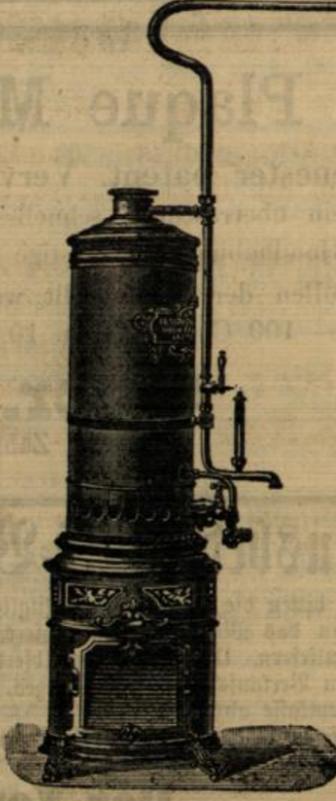
Gratulationskarten,**Postkarten u. Kalender jeder Art**

4.1.

empfiehlt in reichster Auswahl

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant.


DOERING'SCHE
BUCH- u. KUNST-
DRUCKEREI
AMALIENSTRASSE 83
Visitenkarten
Glückwünsche
mit Namensunterschrift



6.6. **Siemens**
Gas-Badeofen
(D. R.-P.)
Gediegene Ausführung, unübertroffene schnelle
Wirkung, kontinuierlicher Betrieb, mit Brause
(in $\frac{1}{4}$ Minute in jeder gewünschten Temperatur
und eventuell Heizofenunterfaß.)
Heißwasserstrom-Apparate,
Kohlenbadeöfen,
Badewannen, Douchepparate.
Prospekte gratis und franko.
Fried. Siemens,
Dresden.
Verkaufsstelle in Karlsruhe:
Emil Schmidt,
Sebelstraße 3.

Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung	70 Pfg.
Cazengo-Mischung	80 "
Haushaltungs-Kaffee	100 "
Campinas-Mischung	120 "
Karlsruher Peri-Mischung	120 "
Berliner Mischung	140 "
Wiener Mischung	160 "
Carlabader Mischung	180 "
Malz-Kaffee, gebrannt	3 50 "
Thee	120, 160, 200 "

— Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76 — Werderstraße 25.



= Citronensaft, =

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, empfehle in Flaschen und offen vorgewogen.



Aecht chines. Thee

— in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, hochfeine gebrannte Kaffees.



Somatose, Nutrose, Tropon

empfehlen

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bäbringerstraße 55.

Buckerbutter,

feinster Brodaufstrich, vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel, wegen seiner leichten Verdaulichkeit Jedermann empfohlen.

Syrupfabrik Worms,

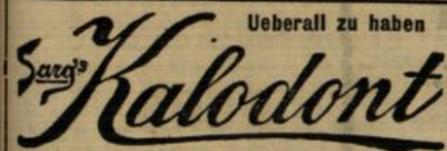
Ges. m. beschr. Haftung.

Vertreter für Karlsruhe: Jean Presson, Karlsruhe.

Leberthran, fitt. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bäbringerstraße 55.



30.2. unentbehrliche Zahn-Crème erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Brantfränze und Brantschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Bäuber,
Waldstraße 35.

Ziehung: **III. Badische** 14. Februar 1901.

Rote Kreuz-Geld-Lotterie

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50 000 Mk.

Hauptgewinne zu Mk. 20 000, 10 000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

15.5. Für Porto und Ziehungslifte sind 25 Pfg. einzufenden.

Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

Durch den General-Vertrieb von **Pranz Pecher**, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstr. 78, die Hauptagentur von **Carl Götz**, Lederhandlung, Karlsruhe, Sebelstr. 11/15, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Der beste und in Anbetracht seiner eleganten und soliden Ausstattung auch der billigste

Gas-Badeofen

ist unstrittig der

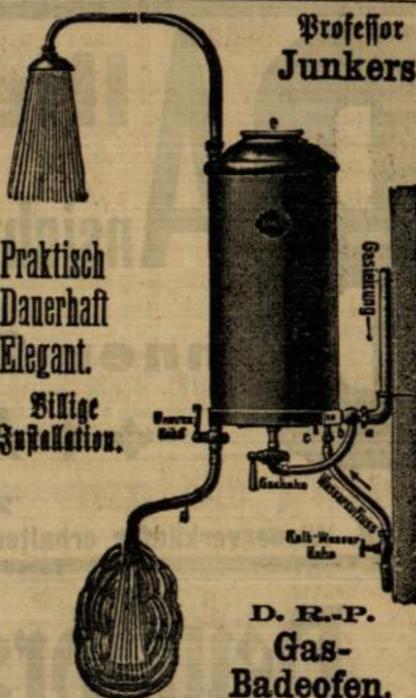
Junkers'sche Schnell-Wassererhitzer.

Wer mit der Absicht umgeht, sich einen Gasbadeofen anzuschaffen, lasse sich zuvor unbedingt den Junkers'schen erklären bei

F. Maeyer,

Kaiserstraße 166,

woselbst solche zum Betrieb fertig montirt sind!



Professor Junkers

Praktisch
Dauerhaft
Elegant.
Billige
Inpallation.

D. R.-P.
Gas-Badeofen.

Pension-Gesuch.

Für 2 alte Damen werden 2 unmöblierte Zimmer mit ganzer Pension gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 8049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Museumssaal.

Donnerstag den 27. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr,

Klavierabend

4.4. von

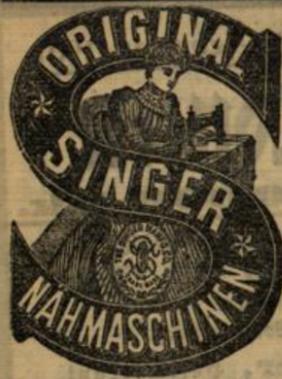
Hedwig Kirsch.

Concertflügel von Bechstein in Berlin ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.

Eintrittskarten:

Saal A 3.— (nummerirt) und A 2.—, Gallerie A 1.50 (nummerirt) und A 1 in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Konzertabend an der Kasse.

Ende 9 Uhr.



Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das nahezu 50jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Welt-Ausstellung
Paris 1900
Grand Prix.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

BA **Albert Tensi,** Ecke Markgrafen- und Kreuzstrasse 20,
empfehlte in grösster und schönster Auswahl:

BA Ansichtskarten, Neujahrskarten, Scherzkarten,
B innen 2 Stunden ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦
♦ ♦ Anfertigung von Visit- und Neujahrskarten
zu billigsten Preisen.

NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 8.2.

Neujahrs-Glückwunschkarten

in denkbar grösster Auswahl empfiehlt

Ludwig Erhardt,

Erbsprinzenstrasse 27. 2.1.

Die Gartenlaube

6.1.

eröffnet den Jahrgang 1901 mit den beiden
hervorragenden erzählenden Werken:

„Felix Novest“ von J. C. Heer
„San Vigilio“ von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß Glückwünsche für die Neujahrsnummer unseres Blattes schon von heute an aufgegeben werden können.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.